

Länderkampf Deutschland – Österreich – Italien

In München trafen sich die Nationalmannschaften der BRD, Österreich und Italien zu einem Freundschafts-Länderkampf um weitere Erfahrungen untereinander zu sammeln. Das bundesdeutsche Team bestand überwiegend aus Nachwuchssportlern, die für weitere internationale Begegnungen aufgebaut und getestet werden sollten. Nur 2 Herren aus dem A-Kader, Reinhard Langer und Harald Kühler waren am Start, anders sah es bei den Damen aus. Allein drei WM-innen konnten aufgeboten werden, was viel versprach. Das italienische Team war leider nur mit den Damen angereist. Die Gäste aus Österreich waren

Gekämpft wurde zum Leidwesen der fast 350 Zuschauer auf zwei Kampfflächen. So entgingen einem diverse gute Zweikämpfe, die auf der einen Kampffläche ausgetragen wurden, wenn man der anderen Kampffläche seine Aufmerksamkeit schenkte. Zum anderen kam keine richtige Mannschaftsstimmung auf, da die Herren auf Fläche 1 und die Damen auf Fläche 2 kämpften.

Zu den Kämpfen:

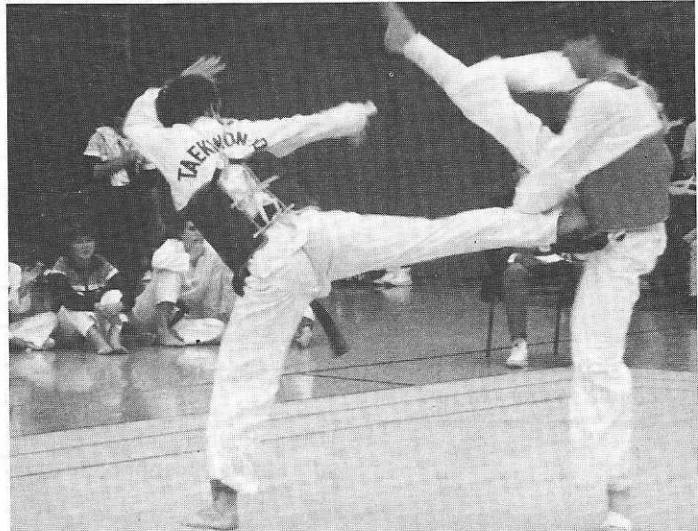
In Betracht, daß die DM vor der Tür stand und das die Nachwuchskämpfer der DTU mit sehr viel Ehrgeiz (meiner Meinung zuviel des Guten) an die Sache gingen, konnte man die Tatsachen nicht ver-



Fritz Foidl (A) gegen Jörg Frühauf (D)

bis auf die Damen — 73 kg, + 73 kg und Herren + 84 kg mit einem kompletten Team angereist.

wischen, daß die meisten Damen und im besonderen die Herren nicht im geringsten austrainiert schienen. Hinzu kam der Druck unbedingt Leistung zu zeigen, denn die EM steht auch noch vor der Tür.



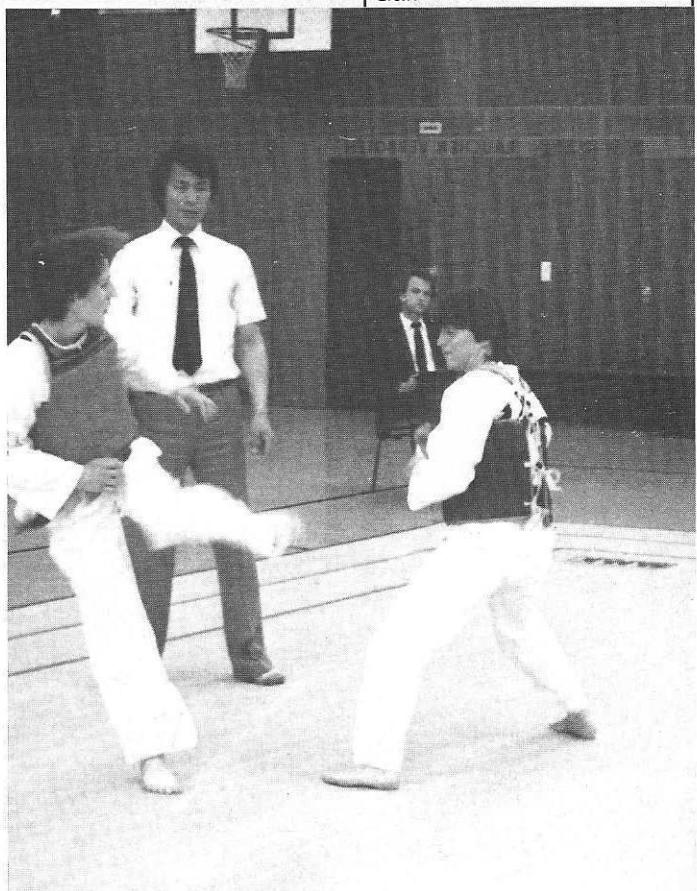
Bei den Herren konnte allein der frischgebackene IDM '84 Georg Streif mit einer sehr guten Leistung überzeugen.

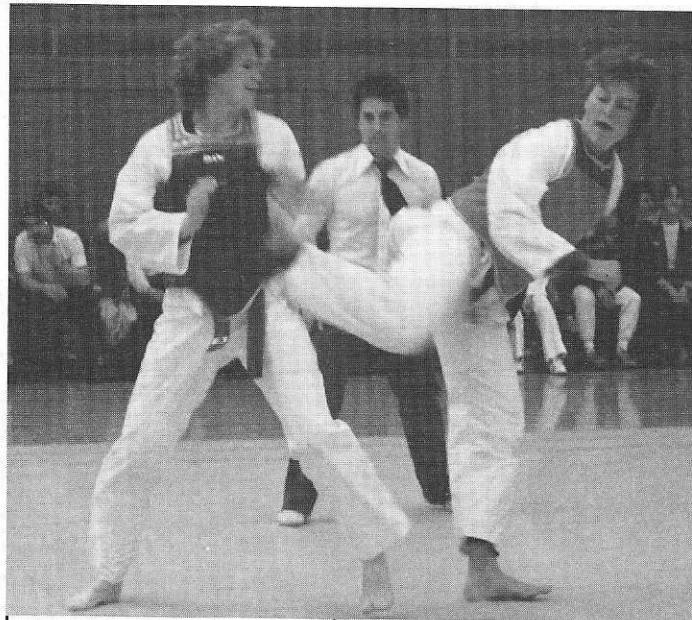
Bei den Damen zeigte Petra Urban einen phantastischen Kampf gegen die Österreicherin Christine Six, den sie zu unrecht verloren geben mußte. Auch Sabine Troschke zeigt eine Aufwärtsentwicklung.

Klaus Zalto (A) besiegt Jens Beckmann (D)

Von den Gästen aus Italien begeisterte die EM Antonella la Pietra, die Claudia Vieg mehrere Male am Kopf traf. Bei den österreichischen

Hilde Göllner (A) und die deutsche Meisterin Marion Gal.





Jutta Schönchen (D) gegen Michaela Huber (A)

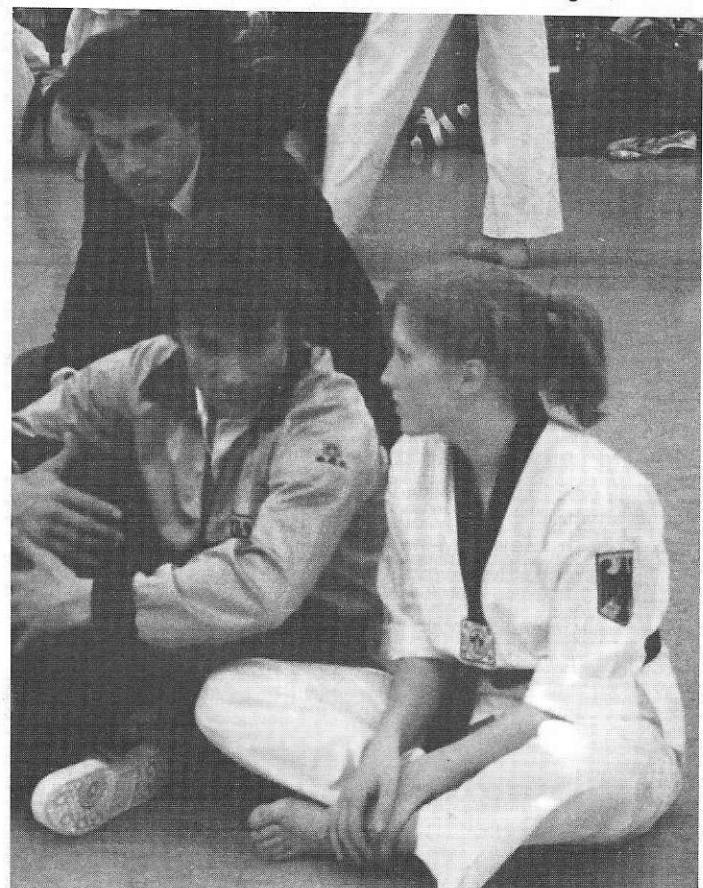


Doris Fuchsreiter (D) gegen die starke Halenerin La Marca Filomena

Sportlern fiel besonders die enorme Standfestigkeit bei den Herren auf. Ebenfalls beeindruckend, die Damen, die über sehr hohen technischen und körperlichen Einsatz verfügen.

Resümee:

Ein gut durchorganisiertes Turnier mit einer entsprechenden Kulisse, die den Aktiven begeisternden Beifall zollten. Aus Sicht der Verantwortlichen muß man sagen, daß un-



Stützpunkt-Trainer G. Karrenberg u. Kerstin Aaslepp (D)

Spannung kam zum Schluß dennoch auf, als die Österreicher bei den Herren mehr Zweikämpfe gewannen als erwartet war. Es stand vor dem letzten Herrenkampf 8:6 für die Schützlinge von Bundestrainer Park Soo Nam. Nun konnte Harald Küchler zeigen, daß er einer der Leistungsträger der Deutschen Nationalmannschaft ist. Und zum erstenmal kam ein richtiger Team-Geist durch die Mannschaft, die ihren Harald anfeuerte zum Sieg schrie. Das gleiche Bild hatten wir bei den Damen. Die Mädels aus Österreich führten hier sogar 6:4 Punkte vor unserem Team. Hier mußte die Entscheidung Sabine Troschke erkämpfen — was ihr auch gelang — und sich in der zweiten und vor allem in der dritten Runde hervorragend durchsetzte.

ser Nachwuchs noch etwas Zeit hat, um in die Fußstapfen der Großen zu steigen.

Denn die langjährige Erfahrung der bewährten Kämpfer ist nicht von heute auf morgen aufzuholen. Andererseits könnte man durch Mitnahme von einem A-Team und einem B-Team bei Länderkämpfen den Nachwuchs langsam und gezielt aufzubauen.

Ergebnisse:

Damen — 48 kg

1. La Pietra Antonella (ITA)
2. Vieg Claudia (BRD/München)
3. Singer Regina (AUT/Völs)

Damen — 52 kg

1. Gal Marion (BRD/München)
2. Cordone Ivana (ITA)
3. Göllner Hilde (AUT/Salzburg)

Damen — 56 kg

1. Six Veronika (AUT/Kitzbühel)

Fortsetzung auf Seite 6

Georg Streif (D) und Coach
Park Soo Nam



2. Aaslepp Kerstin (BRD/Essen)
3. Paparoni Sabrina (ITA)
- Damen — 60 kg**
1. Fuchsreiter Doris (BRD/München)
 2. Hitzensauer Petra (AUT/Salzburg)
 3. La Marca Filomena (ITA)
- Damen — 64 kg**
1. Huber Michaela (AUT/Innsbruck)
 2. Genovese Marina (ITA)
 3. Schönchen Jutta (BRD/Düren)
- Damen — 68 kg**
1. Six Christine (AUT/Kitzbühel)
 2. Urban Petra (BRD/Pfronten)
 3. Livi Licia (ITA)
- Damen — 73 kg**
1. Troschke Sabine (BRD/Köln)
 2. Chiarelli Claudia (ITA)
- Herren — 52 kg**
1. Langer Reinhart (BRD/München)
 2. Scheffauer Stefan (AUT)

- Herren — 56 kg**
1. Frühauf Jörg (BRD/Euskirchen)
 2. Foidl Fritz (AUT)
- Herren — 60 kg**
1. Vercellini (BRD/Frankfurt)
 2. Schimpfössl Lorenz (AUT)
- Herren — 64 kg**
1. Zalto Klaus (AUT)
 2. Beckmann Jens (BRD/Hamburg)
- Herren — 68 kg**
1. Streif Georg (BRD/Pfronten)
 2. Vogl Reinhard (AUT)
- Herren — 73 kg**
1. Hufnagel Kuno (AUT)
 2. Leder Heinz (BRD/München)
- Herren — 78 kg**
1. Köck Helmut (AUT)
 2. Bernhofer Martin (BRD/München)
- Herren — 84 kg**
1. Küchler Harald (BRD/Euenheim)
 2. Rauter Andreas (AUT)